



Presseinformation



Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 02304/755-347, Fax: 02304/755-318
E-Mail: gunda.vonFircks@kircheundgesellschaft.de
Internet: www.kircheundgesellschaft.de

Schwerte, 14. Dezember 2016

Ich stehe hier und kann nicht anders! **6. Dortmunder Frauenmahl**

Sie suchen nach einem besonderen Weihnachtsgeschenk für Ihre Freundin, Mutter oder Bekannte? Wie wäre es mit einem Ticket für das Dortmunder Frauenmahl!?

„Ich stehe hier und kann nicht anders! – Frauen übernehmen Verantwortung“, so heißt der Titel des 6. Dortmunder Frauenmahls. Es findet am 17. Februar von 17 bis 21 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche St. Petri, Westenhellweg, statt. An langen Tafeln in der besonderen Atmosphäre der St. Petri-Kirche Dortmund werden 140 Frauen Platz finden. Vier bekannte Frauen aus Kirche und Gesellschaft halten Reden über verschiedene Dimensionen von Verantwortung:

Die Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen, Annette Kurschus, spricht unter dem Titel „Standfest und beweglich. Der Impuls der Reformation.“ zur Bedeutung der Reformation für uns heute. 2017 feiert die Evangelische Kirche 500. Jahre Reformation. Weitere Informationen dazu finden gibt es unter www.einfach-frei-2017.de.

Maria von Welser, Publizistin und TV-Journalistin, wird in ihrer Rede die politische Verantwortung thematisieren. „Stoppt den weltweiten Terror gegen Mädchen und Frauen!“ ist ihr politisches Ziel, das sie unter anderem mit der Veröffentlichung ihrer Bücher und verschiedenen Reisen verfolgt. „Neue Chancen für Frauen nach der Flucht“ will Dr. Monika Goldmann vom Dortmunder Forum Frau und Wirtschaft eröffnen. Sie tut es bereits mit einem Mentoring-Projekt für Frauen mit Fluchterfahrungen in Dortmund, das sie auch in ihrer Rede vorstellen wird. Nicola Berckhoff vom NRW Landesverband allein erziehender Mütter und Väter plädiert dafür, Alleinerziehende mehr in den politischen und gesellschaftlichen Blick zu nehmen. „Alleinerziehende sind keine Familien 2. Klasse“, so lautet ihr Statement.

Während eines sri lankisch-vegetarischen 3-Gänge-Menues gibt es Tischreden, Gelegenheit zum Austausch bei Kerzenschein und Saxophonmusik von Kristina Mohr.

Kosten: 35 € / 25 € (erm. SchülerInnen/ Studierende)

Anmeldung und weitere Informationen zum Dortmunder Frauenmahl unter:

Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

Anke Engelmann, 02305-755-230

anke.engelmann@kircheundgesellschaft.de

www.kircheundgesellschaft.de

Bitte beachten Sie:

Die Anmeldung ist erst verbindlich, wenn der Teilnahmebeitrag eingegangen ist. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung vergeben (140 Personen). Schriftliche Anmeldungen an das Tagungsbüro IKG sind bis zum 1. Februar 2017 möglich.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation eines breiten westfälischen Frauenbündnisses:

Lindtraut Belthle-Drury, Ev. Frauenhilfe in Westfalen e.V., Soest

Almut Begemann, Ev. Stadtkirche St. Petri, Dortmund

Dr. Sabine Federmann, Ev. Akademie, Villigst

Maresa Feldmann, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Dortmund

Ute Hedrich, Amt für Mission, Ökumene und Weltverantwortung, Dortmund

Nicole Richter, Frauenreferat der Ev. Kirche von Westfalen, Villigst

Claudia Schirmer, Zonta Club Dortmund Phoenix

Anke Steger, Gleichstellungsbeauftragte des Evangelischen Kirchenkreises Dortmund

Dr. Susanne Wolf, Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung, Villigst

Duygu Yalcin, Sophia e.V., Dortmund

Die Initiative Frauenmahl ist ein Beitrag zur Reformationsdekade der EKD. Bis zum Reformationsjubiläum 2017 finden Frauenmahle bundesweit statt. Frauenmahle stärken eine breit angelegte, demokratische Auseinandersetzung aus Frauensicht. Dabei kommen verschiedene Religionen und Weltanschauungen, Berufs- und Altersgruppen und Frauen mit unterschiedlichem sozialem Hintergrund zu Wort. Weitere Informationen zur bundesweiten Initiative Frauenmahl unter www.kircheundgesellschaft.de/frauenreferat oder www.frauenmahl.de.